

# Kletter-Regeln

im Kletter- & Boulderzentrum des SVN München e.V.

## 1. Partnercheck vor jedem Start!

Vor jedem Kletterstart muss ein Partnercheck erfolgen!

- Korrekt geschlossener Klettergurt?
- Korrekter Anseilknoten im Anseilpunkt?
- Funktion des Sicherungsgeräts geprüft? Seil richtig eingelegt?
- Sicherungskarabiner geschlossen?
- Seil ausreichend lang? (Mindestlänge 40m!)
- Seilende abgeknotet?

Versichere Dich über die Sicherungskompetenz Deines Kletterpartners – er hält Dein Leben in seiner Hand! Vereinbare vor dem Kletterbeginn die Seilkommandos „Zu“ und „Ab“.

## 2. Sicherungsgerät richtig bedienen

Wende eine allgemein anerkannte Sicherungstechnik an. Beachte das Bremshandprinzip (eine Hand umschließt immer das Bremsseil) und die korrekte Position der Bremshand. Positioniere Dich beim Sichern nahe an der Kletterwand. Sichere ohne Schlappseil. Achte auf den Gewichtsunterschied zwischen Dir und Deinem Kletterpartner und hänge bei Bedarf Gewichtssäcke in den Anseilpunkt. Lasse Dich beim Klettern nicht ablenken!

## 3. Im Vorstieg direkt einbinden

Binde Dich im Vorstieg immer direkt in den Anseilpunkt des Klettergurtes ein.

## 4. Zwischensicherungen einhängen

Hänge immer alle Zwischensicherungen ein. Spontane Stürze sind immer möglich. Hänge alle Zwischensicherungen aus stabiler Position, nicht überstreckt und möglichst auf Hüfthöhe ein. Bis zum 5. Haken droht Bodensturzgefahr.

## 5. Sturzfreiraum freihalten

Achte auf einen freien Sturzraum an der Wand und am Boden. Klettere nicht im Fallbereich anderer. Überhole nur in Absprache mit dem Vorkletternden – er hat grundsätzlich „Vorfahrt“. Vermeide Pendelstürze!

## 6. Toprope

Toprope darfst Du nur klettern, wenn das Seil in beiden Umlenkarabinern eingehängt wurde. Klettere nicht über die Umlenkung hinaus.

## 7. Nie Seil auf Seil

Hänge in die Umlenkarabiner und auch in Zwischensicherungen immer nur ein Seil ein.

## 8. Ablassen

Informiere Deinen Sichernden bevor Du Dich ins Seil setzt. Lass den Kletternden langsam und gleichmäßig ab und achte auf einen freien Landeplatz.